

Nukleotid-Paaren. Je ein Schalter-Strang ist den Enden der Gen-Molekülkette angehängt.

Zunächst koppelten die Forscher jeweils etwa ein Dutzend Nukleotide derart zusammen, daß einige Paarungsstellen offenblieben. Dann erst brachten sie diese Strangstücke zusammen: Unter Einwirkung eines Enzyms verbanden sich die überstehenden Einzel-nukleotide mit ihren zugehörigen Paarungspartnern. Als Startschalter bildete sich so nahezu selbsttätig eine Kette von 29, als Stoppschalter eine Kette von 22 Nukleotiden.

Schon im nächsten Jahr, hofft Khorana, wird die Probe aufs Exempel beginnen können. Dann will er das Gen mitsamt seinen Schaltern in Coli-Bakterien einschleusen. Ob es dort funktioniert, wird sich leicht erkennen lassen — wie sein natürliches Gegenstück müßte das Kunst-Gen den Einbau der Aminosäure Tyrosin in das von den Bakterien produzierte Eiweiß bewirken.

MODE

Verwaschenes Blau

Drei Hamburger Brüder sind mit Freizeitkleidung im Uni-Sex-Stil erfolgreich ins französische Konfektions-busineß eingebrochen.

Ludwig kennen sie ganz genau (den Zweiten von Bayern), Richard ist ihnen auch geläufig (Wagner), und einem dritten deutschen Namen begegnen die Franzosen jetzt auf Schritt und Tritt:

„Lothar“ leuchtet es über Boutiquen in der rue du For im Pariser Quartier



Pariser Konfektionär Mauch
Als Amateure ins Gewerbe

24 Stunden atemloser Spannung und wilder Grausamkeit am serbischen Königshof



Der neue Roman der Autorin des welt- berühmten Buches »Der Leutnant und sein Richter«

»Was erwartest du von einer Hure?« fragte sie bitter.

»Du bist die Königin von Serbien.«

»Nein Sascha, das bin ich nicht. Als ich jung war, glaubte ich, man könne alles erreichen, wenn man nur den entsprechenden Willen hat — eine berühmte Schauspielerin, Ärztin, sogar Königin.«

»Aber du bist Königin.«

»Nein. Ich bin die Hure des Königs. Weißt du das nicht?«

Mehrere Zimmer weiter fielen Schüsse, der Knall wurde durch die dicken Wände des Konak gedämpft.

»Das war im Salon«, sagte Draga.

»Nein, weiter weg«, brummte er. »vielleicht im Speisezimmer. Sie werden zurückgetrieben. Du wirst sehen, es dauert nicht mehr lange. Wer immer sie sein mögen, sie sollen den Tag beweinen, an dem sie geboren wurden.«

**400 Seiten
DM 32,-
Neu bei
Rowohlt**

Warum lassen Sie Ihr Geld auf der Straße spazieren fahren?

Investieren Sie Ihr Kapital in Geschäfte Ihrer Branche. Die bringen höhere Gewinne als der Kauf eines Fuhrparks.

Die Hansa Automobil Leasing GmbH ist eines der größten und erfahrensten Unternehmen im Auto-Leasing. Firmen von Weltruf zählen seit langem zu unseren Kunden. Wir liefern an jeden Ort der Bundesrepublik, gleichgültig, ob Ihr Fuhrpark 10 oder 200 Fahrzeuge umfaßt.

Fordern Sie unsere Informationsbroschüre an.



Hansa Automobil Leasing GmbH

2000 Hamburg 50 · Ruhrstraße 70
Tel. 040/89 40 41 · Telex 0212138



Modelle von „Lothar's“
Hang zum Verwaschenen

Latin, am smarten Port von St. Tropez, im noblen Winterort Courchevel in den Savoyer Alpen und, neuerdings, sogar auf den teuren Champs-Élysées.

Die Waren in den Läden sind überall gleich — Freizeithemden und -hosen, Safarijacken, lose Djellabas und Röcke in schön verwaschenen Farben — im Sommer aus Baumwolle, im Winter aus Cordsamt. Der Schnitt ist schick, der Preis nicht hoch (240 Franc für Hemd und Hose); der Umsatz von „Lothar“ kletterte in vier Jahren von Null auf 25 Millionen.

„Den Erfolg haben die nur“, ärgert sich das sonst von Ausländern kaum bedrohte Pariser Konfektionsmilieu, „weil die vom Metier eigentlich nichts verstehen.“ In der Tat steht hinter den „Lothar“-Läden eine klassische Erfolgsstory: Sie sind das Werk von drei Hamburger Brüdern, die als reine Amateure ins Gewerbe traten.

Bruder Wolfgang Mauch, jetzt 36 und Obermanager, hatte zuvor in Hamburg den Baßbariton gelernt und an französischen Provinz-Opern debütiert; seine Frau Shala aus Persien studierte auf Konzertpianistin. Doch als das erste Baby kam, peilte Wolfgang lukrativere Erwerbsmöglichkeiten an.

Er beschwatzte seinen Bruder Lothar, sein Erspartes rauszurücken. Denn Lothar posierte in Paris als begehrtes Photomodell, für Frisk etwa, Alfa Romeo und Marlboro: „Ich arbeitete sechs Monate und konnte den Rest vom Jahr tun, was ich wollte.“

Er wollte und will auch heute noch hauptsächlich bergsteigen: Er bestieg,



als Nummer 123, die berühmte Eiger-nordwand und kraxelt nun im Mont-blanc-Gebiet.

Die Brüder Mauch erwarben eine erste Boutique, nannten sie (weil es sich gut ausspricht) „Lothar's“ und verkauften dann die modischen Accessoires der Hippie-Ära: Folkloreschals und Fellwesten, die Wolfgang aus Shalas persischer Heimat einschleppte.

Der Pariser Luxushippie-Couturier Bouquin kaufte bei ihnen en gros, um die Sachen in seiner Boutique in St. Tropez zu verscherbeln. „Wenn der unser Zeug da so gut los wird“, folgerten die Mauchs, „können wir das selber auch.“ Sie hefteten ihr „Lothar“-Schild an ein Lädchen in St. Tropez.

Bald danach fielen ihnen im Club Méditerranée in Agadir die schönen verwaschenen blauen Baumwollstoffe der Beduinen auf. Von einer jungen Malerin, die seither die „Lothar“-Kollektion designt, ließen sie aus diesem Blau die ersten Modelle entwerfen.

„Die Leute rissen uns die Sachen aus den Händen“, erinnert sich Wolfgang,

„sie trugen sich auf Wartelisten ein, aber wir konnten nicht genug liefern.“

Als die Zulieferer versagten, erwarb Wolfgang eilig fünfzehn Näh- und eine Knopflochmaschine (jetzt arbeiten in eigener Fabrik 200 Arbeiter), und sie übernahmen selbst die Fertigung.

Doch je größer die Produktion wurde, um so mühseliger wurde die Stoffbeschaffung. „Wir filzten die Souks in Marokko und Tunesien“, erzählt Wolfgang, „und flogen bis Mauretanien.“

Als sie dort den eingeborenen Färbern zuschauten, entdeckten sie eine Farbschachtel mit der Aufschrift: „Indigo Blue I.C.I. London.“

„Das war die Rettung“, sagt Wolfgang. Heute wird in der Mauch-eigenen Färberei anstelle der Sonne mit Heißluftaggregaten getrocknet — unter der Direktion von Hagen, dem dritten Bruder.

Zum verwaschenen Blau gesellte sich bald anderes Handverwaschenes, wie Resedagrün, müdes Rosa oder Braun. Die Mauchs haben einen Hang zum Verwaschenen: Wolfgang ließ sein gesamtes Appartement mit blau verwaschenem Lotharstoff tapezieren, und selbst das Firmen-Briefpapier ist wischwaschblau.

75 Prozent der „Lothar“-Sachen gehen in die Schönwetterzone Kalifornien, fünf nach Deutschland, der Rest in die eigenen Boutiquen und in einen Lizenz-Laden in Londons feinem Mayfair. Renner des auf 27 Artikel angeschwollenen Sortiments, darunter Bikinis, Schirmmützen, Pullis, sind immer noch Hosen, Hemden und Safarijacken. „Das wird alles mal so klassisch“, hofft Wolfgang, „wie die Levy's-Jeans.“

Nur der Bergsteiger Lothar, der im Sommer „Lothar's“ Boutique in St. Tropez und im Winter „Lothar's“ Laden in Courchevel einhütet, sieht gelegentlich bekümmert auf die Ladenschilder: „Mein Name“, klagt er, „ist nun eine Hose geworden.“

REISEN

Nichts für Nasen

Der Tourismus in Bulgarien — obwohl bescheiden wie eh und je — hat in diesem Sommer mächtig zugenommen.

Deutsche Bulgarien-Urlauber konnten mitunter mehr erleben, als der Katalog versprach: Sie zogen von einem Hotel ins andere, übernachteten in eilig requirierten Privatquartieren und sogar auf Schiffen der Schwarzmeerflotte — Bulgariens Seebäder waren in diesem Sommer so überfüllt wie noch nie.

„Wir haben hier wöchentlich Buchungen“, bestätigt Wolf Tschierschke

Die Klima-Tablette Boxazin S.

Hilft bei Kopfschmerz-Wetter.



Schon ganz alltägliche Wetter-Schwankungen können Auslöser sein für Kopfschmerzen, Gliederschmerzen oder allgemeine Unpäßlichkeit. Boxazin S hilft da erfrischend schnell. Und ganz ohne Tabletten-Schlucken. Denn Boxazin S trinkt man (schmeckt mineralbrunnenfrisch). 3 Vorzüge hat diese Trinktablette:

1. Schneller wirksam. Im Getränk gelöste Wirkstoffe nimmt der Körper leichter und schneller auf.

2. Mehrfach wirksam. Zuverlässig schmerzstillend durch 0,5 g Acetylsalicylsäure (weltweit anerkannt). Dazu 200 mg reines Vitamin C. Das macht frisch, aktiviert die Widerstandskraft, gleicht Vitamin-C-Verluste aus, die durch Wetter-Reiz entstehen. (Da der Körper Vitamin C weder selbst bilden noch länger als 24 Stunden speichern kann — besonders wichtig bei körperlicher und seelischer Belastung).

3. Gut magenverträglich. Boxazin S verhindert Übersäuerung. Übrigens können Sie Boxazin S auch abends trinken und ungestört schlafen.

Boxazin S

die magenverträgliche Methode

Packungen mit 10 und 20 Trinktabletten in jeder Apotheke. Bestehen Sie darauf, wenn Ihnen Ihre Gesundheit etwas mehr wert ist. Ihr Apotheker weiß Bescheid.